

unterbrochenen alten Schneedecke eingezogen waren und jetzt sehr auffällig bei Tage wieder abwanderten. Typisch ist dabei, dass die Vögel beim Eintreffen aus den Winterquartieren weniger leicht zu beobachten waren als auf dem Wegzug. Die Zugrichtung verlief O-W, was der Normalrichtung des herbstlichen Kleinvogelzugs in der Nordwestschweiz entspricht.

12. April 1942.

#### Kormorane als Wintergäste in der Schweiz.

Am 21. Februar 1942 bemerkte ich von der Bahn aus zwischen Rothrist und Murgenthal an der Aare zwei Vögel auf einem Baume sitzen, dessen Äste in das Wasser hinausragten. Bei der schlechten Sicht und der raschen Vorüberfahrt konnte ich die Vögel nicht sogleich mit Bestimmtheit als Kormorane ansprechen. Doch schien es mir, dass es sich um solche handeln sollte. — Ich fuhr daher andern Tags nochmals dorthin und war nicht wenig erstaunt, als ich die Vögel neuerdings auf demselben Aste sitzen sah! Nun waren es deren drei und ich konnte sie jetzt genau als Kormoran (Baumscharbe) *Phalacrocorax carbo* bestimmen (die Krähscharbe *Ph. graculus* war auch schon einmal als Wintergast am Burgäschisee, wurde aber damals abgeschossen...!). Von nun an achtete ich stets auf die Vögel, wenn ich dort durchfuhr, und so sah ich sie z. B. immer wieder am 24., 25., 27. Februar, dann auch wieder am 4., 6., 9., 12., 13., 18. März. Vom 9. März an waren es nur noch zwei Vögel — einer muss wohl weggezogen sein.

Nur zweimal sah ich die Kormorane auf einem andern Baume und zwar zu oberst sitzen, sonst befanden sie sich immer auf demselben Aste und Baume. Auch waren sie zu allen Tageszeiten zu finden, wenn ich sowohl am Morgen, Mittag oder Abend vorbeifuhr.

Die Kormorane waren sogar in einem gewissen Sinne zutraulich, denn als wir die Vögel am 13. März besuchten, liessen sie uns ganz nahe herankommen und flogen erst wieder weg, als man sie unten am Baume zum Auffliegen veranlasste, damit das Flugbild genau beobachtet werden konnte... Sie kamen auch wieder auf denselben Baum zurück. Die weisse Seitenzeichnung und die mähenartige Hinterkopfbefiederung fielen von weitem auf.

Am 20. März sah ich die Kormorane zum letztenmal! Sie sind wohl in ihre Heimat abgezogen.

*Rud. Ingold, Herzogenbuchsee.*

## Feldbeobachtungen.

25./26. März 1942, 3 Uhr, sind Brachvögel rufend über Herzogenbuchsee gezogen, von Westen kommend. Durchzug, oder eventuell identisch mit Ankunftsdatum unserer Brachvögel im Wauwilermoos usw.?

## Administratives.

### An die verehrten Mitglieder der «Ala» und Abonnenten des O. B.!

Sehr werte Damen und Herren! Gestatten Sie dem Sekretär der «Ala» die herzliche und dringende *Bitte*, die noch *ausstehenden Mitgliederbeiträge und Abonnementsgebühren* von Fr. 8.— für das am 1. Oktober 1941 begonnene Rechnungsjahr bald möglichst auf unser Postcheckkonto III 3730 Hitzkirch einzuzahlen. Sie ersparen damit der Kassastelle viel Arbeit, Mühe und unnötige Ausgaben.

Die Nachnahmen werden nach Ablauf eines halben Jahres zu Anfang April versandt. Für Ihr Wohlwollen meinen herzlichen Dank.

Hitzkirch, den 26. Februar 1942.

*Der Sekretär. J. Bussmann.*